

Bericht Wolfgang Henzler Herbst 2015

08./ 09.10.2015

Flug von Frankfurt über Dehli nach Nepal. Direkt nach der Ankunft ging es nach Kopan,. Herzliche Begrüssung durch die Familie von Dorjee Sherpa .

10.10.2015

Meeting mit dem Office Team (DS, CS, PS, TS, PS) in Kopan. Planung und Besprechung der verschiedenen Projekte (Labdoo, Wasserfilter PAUL, Patenschaften) Informationen, Details besprechen.

Neues Büro von MSF. Am Spätnachmittag hatten wir gemeinsam das Office gestrichen.

11.10.2015

Treffen mit dem Khenpo vom Kloster Chyangmiteng.

MSD Homestay Tour besprochen, letzte Änderungen. Hotel besichtigen, daß für die Gruppe der Homestay Tour gebucht war.

12.10.2015

Büro wurde eingerichtet.

13.10.2015

Elektro und WIFI eingerichtet. Pc,Telefon anschliessen. Wurde von mir angeschlossen

14.10.2015

Büromaterial gekauft. Kathm. New Road

15.10.2015

Meeting mit Gopal Lama betreffs Yangrima School.

Weitere Laptops werden benötigt, Anträge dafür ausgefüllt. Es sollen Kinder bedürftige Kinder der Yangrima Schule durch eine Patenschaft unterstützt werden sollen.

16.10.2015

Projektbesprechung mit MSF Board. Patenschaften, Labdoo, Wasserfilter PAUL Arbeitsanweisungen wurden durchgesprochen.

17.10.2015

Gespräche mit Eltern betreffs Patenschaften.

Patenschafts Unterlagen wurden überprüft.

18.10.2015

Meeting HNFF mit Bala Kulung. Sehr gutes Gespräch, Bilder, Reports und Unterlagen wurden übergeben. Übergabe der Wasserfilter PAUL. Anforderung von weiteren PAULs besprochen

19.10.2015

Besprechung mit dem Vorstand von MSF über Labdoo Projekte, weitere Projekt Schulen.

Weitere Vorgehensweise der Schulungen für Lehrer betreffs dem Labdoo Projekt.

Zufriedene und glückliche Eltern mit ihren Kindern kommen nun täglich ins Office von MSF.

Letzte Vorbereitungen vor der Homestay Tour.

20.10.2015

Meeting der Homestay Tour. Tourveränderung von zusätzlichen Zeltübernachtungen während dem Mani Rimdu Festival.

21.10.2015

Abholung der Mitreisenden der Homestay Tour am Flughafen. Eine herzliche Begrüssung.

Die Südtiroler Gruppe wurde in Thamel abgeholt. Die Gruppe bezog gemeinsam das Hotel in Bhoudda. Das Hotel liegt direkt an der Stupa. Von der Terasse aus der erste beeindruckende Blick auf den Stupa. Informationen an die Gruppe, über die

Reiseänderung (2 Übernachtungen im Zelt). Gemeinsame Umrundung der Stupa. Am späten Nachmittag gemeinsamer Besuch des neuen Büros von MSF. D. Sherpa und P.

Sherpa stellten das Büro vor und die neuen Bestimmungen der Patenschaftsarbeit. Anhand von verschiedenen Patenschaften wurde die Abwicklung vorgestellt, die

Auszahlungsmodalitäten erklärt, 4 Augen Prinzip, Quittungen, sowie das Student account

book. Es wurde neu eingeführt, um die Transparenz der Patenschaften für alle Beteiligte noch präziser zu erfüllen. Alle Unterlagen und Informationen (Report, Bilder, Briefe) von den Kindern, werden digitalisiert. Die gesamte Dokumentation der Projekte und auch die Buchführung bezüglich der Patenkinder wurde vorgestellt, sowie das Labdoo und Wasserfilter PAUL Projekt.

Abends Welcome Dinner mit der Gruppe im Haus von Dorjee Sherpa. Eine tolle Stimmung und große Vorfreude erfüllte den Abend.

22.10.2015

Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen. Ein Inlandflug mit der Goma Air, bringt uns mit einem phantastischem Panoramablick auf die Himalaya-Kette in 25 min nach Phaplu im Osten.

Gegen Abend erreichten wir von Phaplu her kommend, Chyangmiteng. Im Haus von Pasang Sherpa wurden wir herzlich begrüßt und nach einer kleinen Stärkung wurde die Reisegruppe auf insgesamt drei Häuser verteilt.

23.10.2015

Begrüßung der Reiseteilnehmer durch die Dorfbevölkerung mit Blumenkränzen. Familien mit ihren Kindern, die durch eine Patenschaft unterstützt wurden sind auch dazu gekommen. So konnte die Gruppe miterleben wie die Belege, Zeugnisse vorgelegt wurden und die Auszahlung der Patenschaftsgelder. Das Student Account Book sowie die Quittungen, die unterschrieben von 2 Personen (MSF) mit dem Geld überreicht wurden. Eine Mitreisende hat Bilder von Schulkindern aus Südtirol dabei und reichte sie herum. Es wurde herzlich und viel gelacht. Die Kinder malten Bilder, die in Südtirol einer Schule übergeben werden. Vielleicht entsteht dadurch eine Partnerschaft.

Gemeinsam besuchten wir die Shree Buddhi Bikash Primary School. Derzeit waren Ferien, die Lehrerin und 4 Kindern kamen zur Schule. Zwischenzeitlich hatte sich da Dank der Aktivitäten von MSD und den Menschen vor Ort einiges positives getan, wovon wir uns hier selbst überzeugen konnten. Neue Fußböden, Dach mit Dachrinnen und Abflussrohren, die Klassenzimmer sind mit Holz verkleidet und neue Tische und Bänke gibt es und vor allem neue, saubere Toiletten wurden gebaut.

Über steile Stufen ging es hinauf zum Kloster. Wir wurden herzlich begrüßt. Ein erster Rundgang durch das Kloster. Tee und Gebäck wurde gereicht. Die Mönche saßen im Speiseraum und fertigten aus farbigem Butterfett filigrane Figuren an. Es entstanden kleine Kunstwerke. Wir wurden zu der täglich stattfindenden Puja eingeladen. Die Mitreisenden waren tief beeindruckt. Es war eine schöne Atmosphäre. Die ca. einstündige Puja erlebten wir sehr bewusst mit.

Als Dank für die von MSD für die Klosterschule gespendeten 8 Laptops wurden wir noch zum Abendessen eingeladen. Koordination und Organisation hatte MSF übernommen. Von MSD wurden gebrauchte Laptops gesammelt und teilweise als Handgepäck mit nach Nepal transportiert. Die Ausbildung ist für Schulen und Schüler sehr wichtig. Einer der wenigen Wege zeitgemäße Bildung in dem armen Land zu realisieren.

Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen aus, dabei erfuhren wir vieles über das Klosterleben. Spät stiegen wir zum Dorf hinunter und gingen in die zugewiesenen Unterkünfte.

24.10.2015

Wir stiegen hinauf zur Healthpost, dort wurden wir bereits erwartet. Die Dorfbevölkerung und die Mönche waren versammelt um gemeinsam das 10 jähr. Jubiläum des Baus der Station zu feiern. Eine tolle Erfolgsgeschichte. Wir erlebten eine Herzlichkeit, die Menschen waren glücklich und sehr froh mit uns diesen Tag zu zelebrieren. Ein Rednerpult war aufgebaut. Die Vorsitzende des Chyangmityang Welfare Community eröffnete den Reigen, es folgten der Lama Lopen Dorjee, Mingmar Sherpa und weitere Redner. Wir wurden nochmals herzlichst begrüßt und nicht nur als Touristen, die ins Land kommen, sondern auch als willkommene Unterstützer und Helfer der Menschen hier. Es wurden immer wieder Tänze von den Kindern, jungen Erwachsenen und der Frauen aus Chyangmiteng, in ihren schönen Sherpa Trachten., vorgeführt. Es wurden mitgebrachte Kleidungen und Geschenke verteilt. Meeting mit dem Health Worker Mingmar Rai, dem Dorfvorstand, D. Sherpa durchgeführt. Wir besprachen und wiesen auf die Bestimmungen hin, welche Behandlungen in einem Subhealthpost durchgeführt werden dürfen, welche Medikamente eingesetzt werden dürfen. M. Rai darf aufgrund seiner

Ausbildung, so erklärte er es uns, umfangreichere Behandlungen durchführen. Wir haben aber auf die strikte Einhaltung der Regularien eines Subhealthpost hingewiesen. Es wurde beschlossen, sich die entsprechenden Papiere zu beschaffen und von den entsprechenden Verwaltungsstellen bestätigen zu lassen. Am Ende wurden wir mit Blumenkränzen und weißen Gebetsschals verabschiedet. Wir erlebten eine große Herzlichkeit.

25.10.2015

Nach dem Frühstück mussten wir Abschied nehmen. Die kleine Gruppe von Südtirolerinnen eröffnet beim Abschied, daß sie das Dorf mit einem Projekt rauchfreien Öfen unterstützen werden. Wir versprachen sofort nach der Rückkehr in Kathmandu, dieses Projekt auf den Weg zu bringen, und verschiedene Produktionsstätten von Öfen aufzusuchen.

Wir wanderten am Kloster vorbei und wurden dort nochmals verabschiedet, mit Segenswünschen und dem Wunsch wieder zukommen. Durch einen Märchenwald ging es immer höher den steilen Hang hinauf. Auf einem alten Verbindungsweg wanderten wir zum Pass hinauf auf einen Höhenrücken nach Thakshindo. Dort kamen wir in einer neuen Lodge unter. Sie liegt direkt am Pass. Abends saßen wir zusammen zufrieden und fröhlich. Wir wurden hier hervorragend verköstigt. Die tollen Begegnungen und Erfahrungen der letzten Tage in Chyangmyeteng beschäftigten die Gruppe nachhaltig, bis spät in die Nacht.

26.10.2015

Besichtigung des Klosters von Thaksindo. Auch hier besuchten wir ein Sherpa Haus. Begegnung mit Dorfbewohnern. Wir genossen die tolle Aussicht auf die Eisriesen im Khumbu Gebiet. Patenkinder mit ihren Eltern legten Belege und Zeugnisse vor, darauf erfolgte die Auszahlung der Patenschaftsgelder. Das Student Account Book sowie die Quittungen, die unterschrieben von 2 Personen (MSF) mit dem Geld überreicht wurden. Am Spätnachmittag wanderten wir weiter nach Ringmo. Dort übernachteten wir in der Sherpa Lodge.

27.10.2015

Nach dem Frühstück ging es talauswärts, bei Shuke stiegen wir steil hinauf zum Kloster Chhwang. Die nächsten 2 Tage fand hier das Mani Rimdu Fest (Vollmond) statt. Unsere Begleiter und vor allem der Organisator Dorjee Sherpa hatte Zelte und Matten organisiert. So schliefen wir direkt unterhalb des Klosters auf einer Wiese. Die beschwerlichen Ab- und Aufstiege blieben uns hiermit erspart. Nachdem die Zelte bezogen waren, gingen wir zum Klosterfest. Viele sind gekommen um dieses einmalige Fest mitzerleben. Wir erhielten noch eine Audienz beim Rinpoche, wo wir gesegnet wurden. Das Fest begann mit dem Einzug der Mönche. Feierlich rezitierten die Mönche und anwesenden Gäste die heiligen Mantras. Bis spät saßen wir noch im Inneren des Klosters. Es war sehr beeindruckend diese Gesänge und Riten mitzerleben. Spät gingen wir dann zu den Zelten.

28.10.2015

Früh stiegen wir wieder hinauf zum Kloster um die Tänze mitzerleben. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Die Masken und Kostüme wurden angezogen. Die Mönche tanzten im Innenhof des Klosters. Die Masken und Gewänder symbolisieren alte Geschichten, sowie auch jeder Tanz seine Bedeutung hat.

Gegen Spätnachmittag verließen wir das Kloster, stiegen wir das Tal hinunter um in das Tal nach Junbesi hinauf zu wandern. Wir erreichten am Spätnachmittag unsere Lodge und besuchten noch das Dorf. Wir sahen hier noch viele Zerstörungen an den Häusern. Vor allem die Schule war stark beschädigt. In einer schönen gemütlichen Lodge klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen aus.

29.10.2015

Nach dem Frühstück wanderten wir das Tal hinauf um die Schule in Phungmochu zu besuchen. Auch diese Schule wurde beim Erdbeben sehr stark beschädigt. Im Talgrund entstand eine kleine improvisierte Zeltstadt. Die Kinder schliefen unter großen zeltähnlichen Plastikplanen. In einem Zelt lebten ca. 25-30 Kinder. Die Betten standen dicht gedrängt aneinander. Der Winter steht vor der Tür, dann wird es bitterkalt. Spontan spendeten unseren Mitreisenden aus Südtirol 5000 € für Schlafsäcke oder Decken, dies wurde als Soforthilfe beschlossen. Alle sollten diese warmen Decken/Schlafsäcke bekommen, Lehrer, Mönche und Kinder.

Wir speisten gemeinsam mit den Schülern, Lehrern und Mönchen. Alles ging geordnet und ruhig zu. Verschiedene Schüler bedienten ihre Mitschüler, es gibt einen Koch- und Spüldienst. Es perfekt organisiert, jeder half mit. Maria jodelte mit den Schülern, eine gelungene Idee, denn alle jodelten auf Anhieb mit. Gegen Spätnachmittag ging es wieder hinunter nach Junbesi, mit dem Versprechen so schnell wie möglich Decken zu organisieren.

Mit weißen Khatas wurden wir verabschiedet, ebenfalls mit dem Wunsch uns wieder zusehen.

30.10.2015

Wir marschierten zurück, das Tal hinaus nach Phaplu. Ein besonderes Treffen mit dem Khenpo erwartete uns. Toller Abschiedsabend in unserer Lodge.

31.10.2015

Gemeinsamer Flug von Phaplu nach Kathmandu. Einkaufsbummel. Gemeinsamer Abend in Bhoudda.

01.11.2015

Am Morgen fuhr die Gruppe nach Bhakthapur zur Stadtbesichtigung. Es war eine etwas andere Besichtigungstour, mit Einblicken hinter die Kulissen. Besuch und Besichtigung in Häusern, schlendern durch die Gassen. Begegnungen mit den Menschen.

Gemeinsames Meeting in Kopan im Büro von MSF mit Gopal Lama. Spendenübergabe von P. Alfreider für die Yangrima Schule an Hr. Lama. Es war ein herzliches und fröhliches gemeinsames Abschiedessen mit der Familie in einem Restaurant. Eine schöne erlebnisreiche Tour, mit vielen Einblicken in die Sherpa Kultur. Alle waren sich einig, eine ganz besondere, nachhaltige Reise geht zu Ende. Großer Dank galt unseren Begleitern und vor allem D. Sherpa für die großartige Betreuung und Begleitung der Gruppe.

02.11.2015

Nach dem Frühstück und noch einer Umrundung des Stupa sowie einem letzten Einkaufsbummel fahren wir zum Airport. Verabschiedung der Gruppe. Am nachmittag Meeting mit Gopal Lama betreffs Labdoo Projekt sowie Patenschaften.

03.11.2015

Freier Tag

04.11.2015

Meeting mit Bala Kulung von HNF. Er übergab die unterschriebenen Unterlagen betreffs des Wasserfilter PAUL von den verschiedenen Projektdörfern. Dorjee Sherpa und P. Sherpa und ich besprachen mit B. Kulung die weitere Zusammenarbeit in der Arun Region. Unterstützung durch Patenschaften sowie der Bedarf von weiteren Wasserfiltern waren Thema..

Aufarbeitung der MSD Homestay Reise mit D. Sherpa.

05.11.2015

Mit Dorjee Sherpa und P. Sherpa besuchten wir verschiedene Produktionsstätten und Geschäfte. Keiner konnte so kurzfristig 125 Decken für die Schule in Phungmoche liefern.

06.11.2015

Besuch von weiteren Produktionsstätten betreffs Decken. Wir fanden eine Fabrik. Auswahl der Decken und der Bezüge. Bestellung nach Rücksprache mit den Sponsoren in Südtirol. Nach der Zusage wurden die Decken in Auftrag gegeben. Sie sollten innerhalb 5 Tagen fertig sein.

07.11.2015

Ich besuchte mit D. Sherpa und P. Sherpa verschiedene Produktionsstätten in Patan. Wir fanden nach längerer Suche ein Taxi, daß bereit war mit uns nach Patan zu fahren. Es gab drei verschiedene Modelle. Nach Abwägung der Kosten und Modelltypen und Rückfrage mit den Sponsoren entschieden wir uns für zwei Modelle. Sie sollten dem Comitee und der Dorfbevölkerung in Chyangmityang vor Ort vorgestellt werden. Beim Meeting in Chyangmityang wurde mit dem Comitee der Bevölkerung und den Sponsoren abgesprochen, dass die Sponsoren die Hälfte der Kosten übernehmen werden.

08.11.2015

Freizeit

09.11.2015

Früh am Morgen Fahrt zum Airport. Flug nach Chyangmityang. Schwer beladen mit Geschenken für die Kinder, ging es nach Chyangmityang.

10.11.2015

Meeting mit dem Dorfcomitee, Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffs den rauchfreien Öfen. Einladung bei Tenji Sherpa zum Abendessen.

11.11.2015 – 12.11.2015

Besuch der Dorfbewohner mit dem Dorfkomitee. Vorstellung der zwei verschiedenen Öfen. Wie das Projekt und von wem es unterstützt wird. Welche Kosten entstehen. Es sind sehr herzliche Begegnungen. Die Freude ist sehr groß im Dorf.

13.11.2015

Meeting im Kloster von Chyangmityang mit dem Khempo. Gemeinsames Mittagessen mit den Mönchen. Besprechung betreffs des Labdoo Projektes. Der Khempo stellt die Erweiterung des Klosters vor. Er hat ehrgeizige Pläne. Das Dorfkomitee kommt zur Besprechung.

14.11.2015

Besprechung mit dem Dorfkomitee. Besuche in verschiedenen Häusern betreffs Patenschaften. Daten erfassen, es sollten weitere Patenschaften vermittelt werden.

15.11.2015

Marsch nach Phaplu. Dorjee Sherpa traf mit den Decken für die Schule in Phungmoche ein. Organisation eines Traktors für den Transport.

16.11.2015

Früh am Morgen beladen des Anhängers mit den Decken. Fahrt nach Phungmoche. Gegen 15:00 endet die Fahrt wegen eines Erdbebens. Der Traktor konnte nicht mehr weiter fahren. Die 125 Decken wurden ca. 45 Minuten zu Fuß zur Schule transportiert. Wir wurden sehr herzlich von den Schülern, Mönchen und Lehrern begrüßt. Alle halfen mit die Decken zu transportieren. Nach der abendlichen Puja, assen wir gemeinsam zu Abend. Lange berichteten die Lehrer und der Lama von den Zerstörungen und dem geplanten Wiederaufbau der Schule. Es wird noch 1-2 Jahre dauern.

17.11.2015

Feierliche Übergabe der Decken an die Schüler und Mönche. Die Schüler hatten alle ihre Schuluniform angezogen. Sie sind sehr glücklich über die Deckenspende. Es muß nun niemand mehr frieren. Nachdem Mittagessen marschieren wir zurück nach Phaplu.

18.11.2015

Fahrt mit dem Bus nach Kathmandu. Spät abends erreichten wir Kathmandu.

19.11.2015

Freier Tag. Fahrt nach Thamel.

20.11.2015

Auswertung des Projektes Pungmucho. Information an Sponsoren.

21.11.2015

Besuch verschiedener Eltern von Patenkinder. Meeting mit MSN

22.11.2015

Office Meeting mit Gopal Lama betreffs Yangrima School.

Einladung zum Abendessen bei Chhing Lamu. Es ist ein sehr herzlicher Empfang. Wir, D. Sherpa, C. Sherpa und P. Sherpa sowie W. Henzler hatten mit C. Lamu und ihrem Mann einen Abend mit einem regen Austausch betreffs dem Yangrima School - und weiteren Projekten. Es ist ein schöner Abend. Ein weiterer Termin wurde mit einer Einladung zu Dorjee Sherpa nach Kopan ausgemacht. Ein herzlicher Abschied.

23.11.2015

Besuch von C. Tamang . Office Labdoo, Wasserfilter PAUL Listen

24.11.2015

Meeting mit der NGO „Classroom in the Clouds“ Gründung 2007 Projektvorstellung es gibt 6 Schulen im Solu Khumbu Gebiet. Labdoo und Wasserfilter

25.11.2015

Office Meeting mit MSF freier Tag

26.11.2015

Meeting mit HNFF Indra Kulung betreffs Wasserfilter Übergabe der Projektunterlagen. Ein sehr gutes Gespräch.

Chhing Lamu und Gopal Lama sind bei Dorjee Sherpa zum Essen eingeladen. Ein sehr gelungener Abend. Ein offener und ehrlicher Austausch über die weiteren Projekte und Entwicklungen. Es wurden viele Themen angesprochen. Ein herzlicher Abschied von Chhing Lamu und Gopal Lama.

27.11.2015

Besuch des Lama Khempo aus Chyangmityang bei MSF im Büro. Besprechung über die weitere Entwicklungen im Dorf.

28.11.2015

Besuch von Patenkinder und Familien. Treffen mit C. Tamang und seinen Kindern.

29.11.2015

Letzter Tag. Vorbereitungen für die Rückreise. Packen ist angesagt.

Einladung der Familie von D. Sherpa zu einem gemeinsamen Essen. Es war ein schöner fröhlicher Abend auch mit den Kindern der Familie.

Eine intensive, hoffnungsvolle und arbeitsreiche Zeit, es gibt noch so viele Probleme in diesem Land. Die Menschen werden in vielen Bereichen auch alleine gelassen. Es gibt aber auch Visionen und Lösungsvorschläge engagierten Menschen vor Ort, die etwas bewegen möchten.

30.11.2015

Flug nach Deutschland